

## **⚠️ Warnungen**



Lesen Sie und befolgen Sie diese Anleitung bevor Sie den Kocher gebrauchen. Benützen Sie nur MSR Brennstoff-Flaschen. Der Gebrauch anderer Flaschen mit einem MSR-Kocher kann zu Lecks führen oder zur Trennung der Pumpe von der Flasche. Dies stellt eine grosse Feuergefahr dar.



Benützen Sie den WhisperLite Internationale nicht im Haus, Zelt oder anderen nicht durchlüfteten Räumen. Dies kann zu Feuer oder Kohlenmonoxidvergiftung führen.

Immer vorher auf Lecks prüfen und die mögliche Störung erst beheben.



Halten Sie den Kopf und Körper nicht über den Kocher und halten Sie entflammbare Materialien fern.

Lösen Sie weder Haltebügel noch Pumpe während der Kocher noch warm ist oder in der Nähe einer Hitzequelle ist, da dies extreme Feuergefahr bedeutet.

Einen noch warmen Kocher nicht wiederentzünden, da meist weiter Brennstoff vergast wird und beim Anzünden ein gefährlicher Feuerball entstehen kann. Den Kocher während dem Betrieb nicht schütteln.



Brennstoffe können sich plötzlich entzünden und zu Brandgefahr führen.

Vermeiden Sie Töpfe, die schwerer als 3.5 kg und breiter als 23 cm sind.

Unter -24 Grad C können die Dichtungen sich verhärten, lecken oder brechen.



Gebrauchen Sie diesen Kocher nicht anders als hier angegeben oder schriftlich durch MSR autorisiert. Ändern Sie nichts ab, verwenden Sie keine Nicht-MSR-Teile und nehmen Sie ihn nicht mehr auseinander als hier beschrieben.

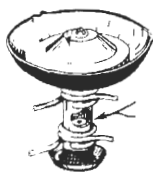


Lassen Sie den Kocher nicht unbeaufsichtigt oder durch Kinder bedienen.

Prüfen Sie den Kocher auf Lecks und üben Sie den Gebrauch Ihres Kochers, bevor Sie auf die Tour gehen.

## **Vor dem Zusammensetzen des Kochers**

### **Prüfen Sie, ob die richtige Düse eingesetzt ist:**



**Abb. 1**



Gebrauchen Sie die G-Düse (G wie Gasoline, auf deutsch Benzin) für Reinbenzine (Weissbenzin, Feuerzeugbenzin, Naphtha, Blazo) und die verschiedenen Autobenzine sowie Kolbenmotor-Flugbenzine.<sup>(1)</sup>



Setzen Sie die K-Düse (K für Kerosene, auf deutsch Petroleum) ein für Petroleum und Turbinen-Flugbenzin.<sup>(1)</sup> Diese ist inbegriffen und wird mit beigelegtem Werkzeug eingeschraubt.

<sup>(1)</sup> Die Kocherleistung ist vom Brennstofftyp und dessen Qualität abhängig:

Reinbenzine brennen am rückstandsfreisten. Gut eignen sich z.B. MSR- und Coleman-Reinbenzin sowie CampLite.

Petroleum und Turbinen-Flugbenzin erfordern einiges Reinigen.

Autobenzine und Kolbenmotor-Flugbenzine sind sehr flüchtig und enthalten Additive, die am meisten Rückstände bilden.

# Zusammensetzen des Kochers

1. Füllen Sie eine MSR Brennstoff-Flasche nur bis zur Füllmarke, damit noch ca. 5 cm Luftraum zum Druckaufbau frei bleibt.
2. Schrauben Sie die Pumpe satt ins Flaschengewinde.
3. Setzen Sie die Flasche mit 15 bis 20 Pumpenstößen unter Druck, bei weniger Brennstoff sind weitere Stöße nötig.
4. Die Brennstoffleitung durch das Loch der Reflektorfolie stecken, um diese anzulegen (Abb. 2).
5. Die Kocherfüsse aufschwenken und in die Nocken einrasten lassen.
6. Die Spitze der Brennstoffleitung mit MSR-Pumpenöl oder Speichel anfeuchten und in die Pumpenmündung einsetzen (Abb. 3).
7. Den Haltebügel um die Pumpe herumschwenken und einrasten lassen (Abb. 3).

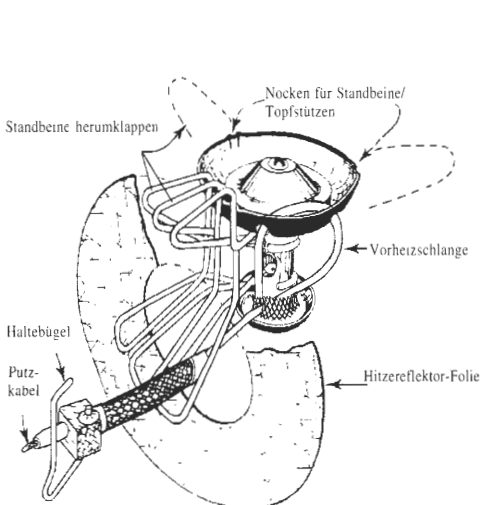


Abb. 2

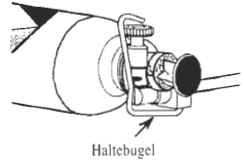
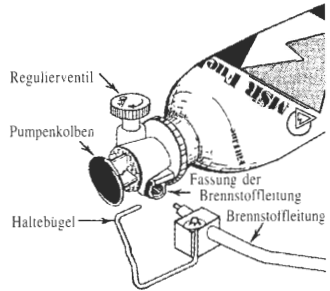


Abb. 3

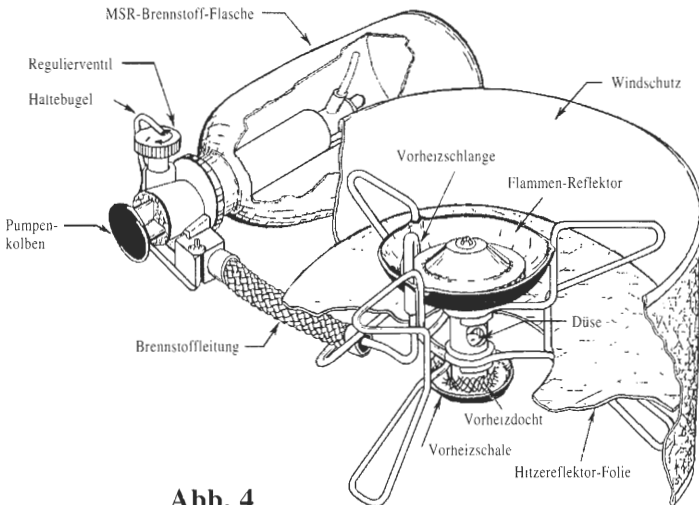


Abb. 4

# Betrieb des Kochers

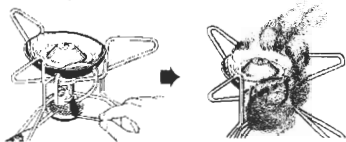
Bevor Sie den Kocher entzünden, kontrollieren, dass..

- nirgends ein Leck oder ausgelaufener Brennstoff auftritt;
- der Haltebügel eingerastet und alles richtig montiert ist;
- keine entflammaren Materialien in der Nähe sind;
- die richtige Düse eingesetzt ist.

## Vorheizen

**Um den Kocher vorzuheizen, muss die Vorheizflamme bis zur Vorheizschlange reichen. Ungenügendes Vorheizen kann Stichflammen erzeugen!**

1. Das Regulierventil öffnen bis Brennstoff aus der Düse austritt und der Vorheizbecher halb voll ist.
2. **Das Regulierventil schliessen.**
3. Hat es ein Leck am Regulierventil, der Pumpe oder der Brennstoffleitung? Wenn ja, nicht anzünden, sondern unter Störungsbehebung nachsehen.
4. Den Vorheizdocht anzünden.
5. Den Windschutz um den Kocher legen.



## Aufdrehen

1. Während die Vorheizflamme kleiner wird, langsam das Regulierventil öffnen.
2. Wenn der Kocher...
  - ...ausgeht, das Regulierventil schliessen, warten bis Kocher erkaltet, dann erneut mit Vorheizen beginnen.
  - ...mit gelber Flamme flackert und aus der Vorheizschlange noch brennt, das Regulierventil zudrehen und länger vorheizen.
  - ...mit sauberer, blauer Flamme brennt, 1 Minute warten, dann das Ventil auf die gewünschte Brennstärke einstellen.
3. Um die Brennleistung aufrechtzuerhalten, mit 3 bis 5 zusätzlichen Pumpenstößen genügend Druck aufbauen. Durch Hineinstossen des Kolbens muss Widerstand spürbar sein. Je weniger Brennstoff in der Flasche, umso mehr Pumpenstöße sind notwendig, um den nötigen Druck aufzubauen. Druck darf nicht zu gross zu sein. Durch zu hohen Flaschendruck entstehen lange, flackernde Flammen.
4. Um zu simmern, nur wenig Druck aufbauen. Das Regulierventil zudrehen bis die Flamme flackert, dann wieder aufdrehen, bis sie ruhig brennt. Beachten Sie, dass die Flamme immer verzögert auf die Ventildrehungen reagiert.

## Abdrehen

1. Das Regulierventil zudrehen. Einige Sekunden warten bis die Flammen erloschen sind. Vor dem Auseinandernehmen warten bis der Kocher abgekühlt ist.
2. Um den Flaschendruck abzulassen, den Kocher entfernt von Hitzequellen, Funken oder Flammen kopfüber kippen. Nun das Regulierventil öffnen bis der Druck weg ist.
3. Das Regulierventil zudrehen.
4. Die Pumpe können Sie zum Verstauen in der Flasche lassen oder den Flaschenverschluss wieder aufschrauben,